

Neue Westfälische, 8.2.2018

## Glas-Künstler erläutert seine Arbeit

**Sammlung Nachtmann:** Jean-Paul Raymond spricht über neue Objekte.

Anmeldungen sind bei der Glasmalerei Peters möglich

■ **Paderborn-Schloß Neuhaus.** In der Sammlung Nachtmann im Neuhäuser Marstall sind weitere bewundernswerte Glasobjekte eingetroffen. Geschaffen hat die modernen Werke der renommierte Künstler Jean-Paul Raymond. Er hat sich von den barocken Gläsern der Sammlung Nachtmann anregen lassen und zahlreiche Glaskunstwerke hergestellt. Die Frage, wie solche Kunstwerke gefertigt werden, wird Raymond am Sonntag, 25. Februar, um 15 Uhr persönlich erläutern, teilt die Stadt Paderborn mit. In einer multimedialen Führung wird er mit Peter Bartsch von der Paderborner Glasmalerei Peters seine Glaskunst vorstellen.

In einem kreativen Prozess sind Glasstelen und Glasob-

jekte von hoher Qualität entstanden, die neue Perspektiven auf die Gläser der vergangenen Epochen ermöglichen. Das Ganze fügt sich zu einer

Wunderkammer, die zum Betrachten und Entdecken einlädt.

Eine Säule, aus drei Elementen zusammengesetzt,



**Moderne Glaskunst:** Jean-Paul Raymond hat diese Objekte geschaffen, die in Schloß Neuhaus ausgestellt werden. FOTO: STADT PADERBORN

symbolisiert den Frühling. Sie ist reich mit floralem Dekor versehen – eine direkte Anspielung auf Motive der Renaissance, die sich auf einigen wertvollen Glaspokalen der Sammlung Nachtmann finden. Der Adler, den ein zweites Glaskunstwerk schmückt, ist ein direktes Zitat. Die Gravur des Barocks brachte gern Figuren, Tiere und sogar kleine Szenen auf die Gläser. So ist auch der Adler auf einen prächtigen Pokal der Sammlung Nachtmann zu sehen.

Die Teilnehmerzahl für die multimediale Führung ist begrenzt. Um eine Anmeldung bei der Glasmalerei Peters, Peter Bartsch, wird unter Tel. (0 52 52) 97 07 14 oder per E-Mail an [bartsch@glasmalerei.de](mailto:bartsch@glasmalerei.de) gebeten.